

Stangendichtungen

Technische Daten

Metric

Einsatzbedingungen

Temperaturbereich	-45°C +80°C	-45°C +110°C
Max. Druck	240 bar	200 bar
bei Geschwindigkeit v	0.5 m/s	1.0 m/s

Max. Dichtspalt

Die genannten Werte bezeichnen die maximal zulässigen, einseitigen Dichtspalte bei Annahme des kleinstmöglichen Stangen-Ø bei größtmöglichem Führungsspiel.

Druck bar	160	240
Max. Spalt mm	0.6	0.5

Rauhtiefen

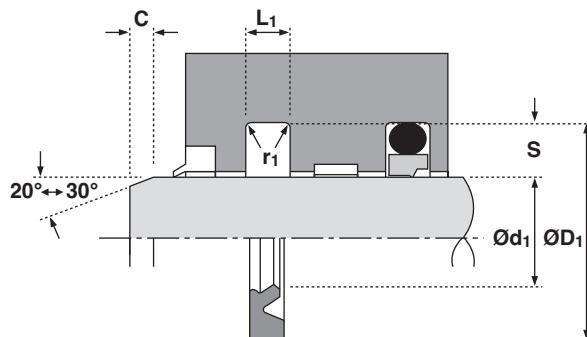
Gleitflächen Ød ₁	µmRa	µmRt
Statische Flächen ØD ₁	0.1 < 0.4	4 max
Stirnflächen L ₁	1.6 max	10 max
	3.2 max	16 max

Einbauschrägen und Radien

Profilbreite ≤ S mm	3.75	5.50	7.75
Min. Schräge C mm	2.0	3.0	5.0
Max. Radius r ₁ mm	0.4	0.8	1.2

Toleranzen

mm	Ød ₁	ØD ₁	L ₁
	f9	H11	+0.25 -0



Eigenschaften

- Einfache Montage
- Doppellippe

Einbau

Sämtliche Hallite 616-Abmessungen sind in geschlossene Nuten einsprengbar.

Hinweis

Die mit "‡" gekennzeichneten Artikel passen in Einbauräume nach ISO 7425-2.

Aufbau

Die Standardreihe 616 wird für den mittelschweren Einsatz als Stangendichtung empfohlen. Als Werkstoff wurde Hythane 181 entwickelt. Es handelt sich dabei um einen hochverschleißfesten und thermisch hoch belastbaren Spezialkunststoff. Hallite 616 passt in die handelsüblichen Einbauräume von PTFE-Stangendichtungen. Hallite 616 wird entweder als Einzeldichtung oder bei Druck spitzen in Kombination mit PTFE-Stangendichtungen Hallite 16 als Tandemversion eingesetzt. Mit Druck spitzen ist z.B. bei Zylindern mit Dämpfung zu rechnen. In solchen Fällen wird die PTFE-Dichtung Hallite 16 als erste Dichtung zum Druck eingesetzt, während die 616 hinter der PTFE-Dichtung für eine leckagefreie Abdichtung sorgt.

Für ungedämpfte Zylinder bis 240 bar ist eine einzelne Dichtung der Reihe Hallite 616 ausreichend.

Durch die besondere Formgebung wird niedrigste Reibung und ausgezeichnetes Dichtverhalten erzielt. Das flexible Material sowie die Einteiligkeit der Dichtung ermöglichen das Einsprengen sämtlicher Abmessungen in geschlossene Nuten. Beschädigungen durch Deformation – wie es häufig bei PTFE-Dichtungen der Fall ist – gibt es bei Hallite 616 nicht. Auch das nachträgliche Kalibrieren entfällt.